

IWF empfiehlt BRD große Investitionen in Substanz

Berlin. Der Internationale Währungsfonds (IWF) ist besorgt über erhebliche Probleme in der BRD. Ob Energie, Infrastruktur, Fachkräfte oder Digitalisierung: Überall sei die »Bundesrepublik zurückgefallen«, zitierte der *Spiegel* am Sonntag den Direktor der Europaabteilung des IWF, Alfred Kammer. Das koste Produktivität und Wachstum. Was daher jetzt notwendig sei, sei ein »großes staatliches Investitionsprogramm«. Mögliche Schwerpunkte seien der Breitbandausbau, eine digitale Verwaltung und mehr Energiesouveränität. Aber auch mehr öffentliche Mittel für funktionierende Schnellzugverbindungen, Autobahnen, Häfen seien sinnvoll. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440647.iwf-empfehl-brd-große-investitionen-in-substanz.html>